

	<p>Objekt: Horizontalsonnenuhr, Mittagskanone</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente</p> <p>Inventarnummer: WLM 1968-357</p>
--	---

Beschreibung

Auf einer achteckigen Grundplatte aus Marmor ist an der Südseite die Skala einer Horizontalsonnenuhr mit 7–12–5 aufgetragen. An der Nordseite ist die Kanone mit Schussrichtung nach Norden montiert, darüber an zwei seitlichen Trägern das Brennglas. Auf einem Träger befindet sich eine Monatsskala zur Einstellung der Höhe des Brennglases, in der Halterung des Brennglases entsprechende Öffnung zum Ablesen der Monatsskala. Alle Bronzeteile mit massiven Schrauben von der Unterseite festgeschraubt. Zwei weitere, leere (Schraub-)Löcher unklarer Funktion an der West- und der Südseite. Eventuell dienten sie der Fixierung der Platte auf einem Untergrund.

Die Skalen und die Einrichtung der Mittagskanone sind auf der Grundplatte von einer doppelten Kreislinie eingefasst. An den betreffenden Seiten sind die Haupthimmelsrichtungen in Frakturschrift aufgetragen. Die Achsen der Brennglästräger enden in eichelförmigen Knäufen.

Grunddaten

Material/Technik:

Marmor, Bronze, Glas

Maße:

Länge (Platte): 31,5 cm, Breite (Platte): 31,5 cm, Durchmesser: 5,9 cm, Länge: 14,6 cm, Höhe: 7,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1900

	wer	Wilhelm Teschner
	wo	Berlin
Wurde genutzt	wann	
	wer	Arthur Junghans (1852-1920)
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	Landesgewerbemuseum Stuttgart
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Landesgewerbeamt Baden-Württemberg
	wo	

Schlagworte

- Horizontalsonnenuhr
- Sonnenuhr

Literatur

- Hamel, J.; Müsch, I. (2018): Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart. Bestandskatalog. Leipzig